

NRW sucht Lehrer mit Migrationshintergrund - aber ohne Kopftuch

Beitrag von „wolkenstein“ vom 27. Juni 2006 14:10

Na toll. Nachdem nun der gesammelten muslimischen Gemeinde kräftig vor den Kopf gestoßen wurde und anhand von 21 (!) voll integrierten, aber kopftuchtragenden Lehrerinnen bzw. Referendarinnen ein widerliches "Wir tun doch was"-Stellvertreter-Exempel statuiert wurde, sucht NRW Lehrer/innen mit Migrationshintergrund. Manchmal könnt ich...

Versteht mich nicht falsch. NRW sucht viel zu spät - das gezielte Anheuern von "neuen Deutschen" hätte vor zehn Jahren anfangen müssen. Und es sollte auf Augenhöhe geschehen - was nach dem Kopftucheklat sehr schwierig wird. Solange sich das deutsche Schulwesen selbst noch nicht im Klaren darüber ist, was es nun mit den muslimischen Kindern machen will (Religionserziehung in der Schule ja oder nein? Rücksicht auf religiöse Vorschriften ja oder nein? Beispielsätze im Sprachbuch mit Willi und Helga oder Kevin und Fatima?), möchte ich nicht in der Haut der Kollegen mit Migrationshintergrund stecken. Schreibt hier zufällig jemand mit, der sowas aus eigener Erfahrung kennt?

Zwischen Frust und Neugier,
w.